

Socken ermöglichen Kinderfreizeit

Von *Daniel Koenen*

17. Dezember 2019, 10:30

Offene Kinder- und Jugendarbeit

Mit dem Verkauf von selbst gestrickten Socken in der Vorweihnachtszeit sind 1.500 Euro für die Offene Tür St. Anna (</sites/kjakoeln/fachbereiche/okja/jugendeinrichtungen/ot-st.-anna/>) (OT St. Anna) zusammengekommen. Den Erlös übergab der EhrenfelderSockenClub nun an die Kinder- und Jugendeinrichtung in Ehrenfeld.

„Mit dieser tollen Spendensumme ermöglichen wir bis zu 15 Kindern die Mitfahrt bei unserer traditionellen Sommerfreizeit im kommenden Jahr“, berichtet Bernd Will, Leiter der OT St. Anna. Seit über 30 Jahren verbringen die Kinder und Jugendlichen ihre Ferien auf der niederländischen Insel Ameland. Die Kosten betragen 150 Euro pro Kind. „Für einige Familien ist das nicht vollumfänglich leistbar“, sagt Will. Dank des EhrenfelderSockenClubs ist die Freizeitkasse nun um 1.500 Euro aufgestockt worden.

Die katholische Kinder- und Jugendeinrichtung in Neuehrenfeld existiert seit über 30 Jahren und bietet jungen Menschen im Veedel ein zuverlässiges Freizeitangebot am Nachmittag an.

Die Spende stammt vom EhrenfelderSockenClub. Dahinter steht ein Stricktreff des Katholischen Seelsorgebereichs Ehrenfeld. Dieser besteht derzeit aus 12 Frauen zwischen 19 und 80 Jahren. „Wir haben im Februar angefangen, Socken und andere Sachen zu stricken“, sagt Clubmitglied Elisabeth Günther. Zusammen mit Spenden von Unterstützerinnen kamen so bis zur Weihnachtszeit hunderte von Strickstücken zusammen, darunter vor allem Socken, aber auch Handstulpen, Schals und Babysachen. Mitstricken ist jederzeit möglich. Das nächste Treffen findet am 4. Januar 2020 in Haus Barbara, Ansgarstraße 8 in Köln statt.

Der EhrenfelderSockenClub im Netz (<https://www.seelsorgebereich-ehrenfeld.de/home/ehrenfelder-sockenclub/>)